

Allgemeine Geschäftsbedingungen Kletterwald Hoherodskopf

1. Jeder Teilnehmer muss diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) vor Betreten des Waldklettergartens durchlesen. Er bestätigt mit seiner Unterschrift für sich und die ihm angeschlossenen Teilnehmer, dass er diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen hat und mit ihnen einverstanden ist. Die Sorgeberechtigten von minderjährigen Teilnehmern müssen diese AGB`s durchlesen und mit den minderjährigen Teilnehmern durchsprechen, bevor der Kletterwald betreten wird. Der Sorgeberechtigte bestätigt dies ebenfalls mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular.

2. **Das Begehen der kompletten Anlage erfolgt für alle Teilnehmer auf eigenes Risiko und Gefahr.**

Bei Verletzungen an/durch Schraubverbindungen, Stahlseilen, Seilrollen, Holzsplitter, Teilen der Übungen, Äste, unwegsames Gelände usw., oder bei Beschädigungen z.B. von Kleidungsstücken, Handy, Kamera usw. übernimmt der Betreiber keine Haftung. Eine Haftung der Betreiber für Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

3. Die Anlage ist für alle Besucher ab einer Mindestgröße von 1,40 m begehbar, die nicht an einer Krankheit oder einer psychischen oder physischen Beeinträchtigung leiden, die beim Begehen des Klettergartens eine Gefahr für die eigene Gesundheit und/oder die anderer Personen darstellen könnte. Bis zu einem Alter von einschließlich 13 Jahren ist die direkte Kletterbegleitung eines Erwachsenen erforderlich. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre müssen in Kletterbegleitung eines Erwachsenen sein. Alternativ kann eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten vorgelegt werden, dass der Waldklettergarten ohne den Erziehungsberechtigten besucht werden darf. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Erziehungsberechtigte, dass er die AGB`s gelesen und sein/e Kind/er darüber aufgeklärt hat. Personen, die alkoholisiert sind oder unter dem Einfluss von Drogen stehen, sind nicht berechtigt, den Waldklettergarten zu begehen.

4. Es dürfen beim Begehen des Waldklettergartens keine Gegenstände mitgeführt werden, die eine Gefahr für den Teilnehmer selbst oder z.B. durch Herunterfallen für andere darstellen (Taschen, Rucksäcke, Schmuck, Uhren, Mobiltelefone, Kameras etc.). Lange Haare sind in geeigneter Weise kurz zu binden (Haarnetze, Haargummis usw.), um ein Verkleben an den Elementen, Stahlseilen, Übungen und an der Seilrolle zu verhindern.

5. Sämtliche Anweisungen und Entscheidungen des Betreibers sind bindend. Bei Zuwiderhandlungen oder Verstößen gegen Anweisungen des Betreibers können die betreffenden Teilnehmer vom Besuch des Waldklettergartens ausgeschlossen werden, ohne Anspruch auf die Rückerstattung des Eintrittsgeldes. Bei Zuwiderhandlungen oder Verstößen gegen Anweisungen des Betreibers übernimmt der Betreiber keine Haftung für die damit verbundenen Schäden, Unfälle und Verletzungen.

6. **Jeder Teilnehmer muss an der Sicherheitseinweisung vor dem Begehen des Waldklettergartens teilnehmen.** Die ausgeliehene Ausrüstung (Helm, Gurt usw.) muss nach Anweisung der Sicherheitseinweisung benutzt werden. Sie ist nicht auf andere übertragbar und darf während der Begehung des Waldklettergartens nicht abgelegt werden. Sie muss 3 Stunden nach Aushändigung wieder zurückgegeben werden, soweit kein Zusatzprogramm im Team-/Partnerparcours gebucht wurde. Bei Überschreitung der Rückgabezeit ist der Betreiber berechtigt, eine Nachzahlung von 5,- Euro pro angefangener 1/2 Stunde einzufordern. Die Kletteranlage darf mit der ausgeliehenen Ausrüstung nicht verlassen werden.

7. Der Betreiber behält sich das Recht vor, den Betrieb der kompletten Anlage oder Teile der Anlage aus sicherheitstechnischen Gründen (Sturm, Gewitter, Starkregen etc.) einzustellen. Es erfolgt in diesem Falle keine Erstattung des Eintrittspreises. Beendet der Gast den Besuch des Waldklettergartens frühzeitig auf eigenem Wunsch, besteht kein Anspruch auf anteilige oder komplette Rückerstattung des Eintrittspreises.

8. Jede Übung zwischen den Baumpodesten darf nur von max. einer Person gleichzeitig begangen werden. Auf den Baumpodesten dürfen sich auch max. 1 Personen gleichzeitig aufhalten. Ein Mindestabstand von 1,50m ist zu wahren. **An den Seilrutschen muss grundsätzlich immer gebremst werden,** um einen starken Aufprall an den Bäumen und dem Ankunftspodest zu verhindern. Die Schutzhandschuhe sind dabei unbedingt zu tragen. Die Seilrutschen dürfen erst benutzt werden, wenn sichergestellt ist, dass sich auf den Ankunftspodesten keine Personen aufhalten.

10. In der gesamten Kletteranlage besteht **Rauchverbot**, vor allem im Gurtzeug.

11. Das Fertigen von Foto- oder Filmmaterial zu gewerblichen Zwecken ist auf der gesamten Anlage des Kletterwaldes Hoherodskopf verboten! Der Betreiber des Kletterwaldes behält sich das Recht vor, auf der gesamten Anlage eigene Foto- und Filmaufnahmen zu Werbe- und Informationszwecken vorzunehmen. Sollte ein Teilnehmer damit nicht einverstanden sein, so ist dies dem Betreiber ausdrücklich im Vorfeld anzuzeigen.

12. Beim Nichterscheinen von Teilnehmern angemeldeter Gruppen behält sich der Betreiber das Recht vor, den Eintrittspreis der nicht erschienenen Teilnehmer einzufordern, die eine Toleranzschwelle von 10 % der angemeldeten und bestätigten Gesamtgruppenstärke übersteigen.

13. **Jede Person muss sich stets mit den Karabinern selbst sichern. Eltern müssen sich über die sachgerechte Sicherung ihrer Kinder stets vergewissern. Der Kletterwald Hoherodskopf nutzt ein Nahtlossicherungssystem. Ein aushängen der Karabiner ist nicht möglich.**

14. Folgende Regeln gelten aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation:

1. Das Betreten der Anlage ist nur Kletterern und deren Begleitpersonen gestattet
2. Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten

3. Hust - und Niesetiketen sind zu beachten
 4. Bitte trage den Mundschutz am Boden, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann
 5. Kommen Sie bitte nicht zum klettern, wenn Sie sich krank fühlen, um Infektionen zu vermeiden.
- Aktuelle Verhaltens -, Hygiene- und Abstandsregeln hängen im Kletterwald aus.

15. Mund-und Nasenschutz sind auf der Plattform während dem Bezahlvorgang , dem Anziehen der Kletterausrüstung und der Einweisung zutragen. Während dem klettern muss der Mund-und Nasenschutz nicht getragen werden, jedoch zu jeder Zeit einsatzbereit sein.

16. Sollte eine Klausel dieser AGB unwirksam sein, tritt an ihre Stelle die diesbezügliche gesetzliche Regelung. Die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bleibt hiervon unberührt.

Terms climbing Hoherodskopf

1. Each participant must read before entering the forest climbing these Terms and Conditions (GTC). He confirms with his signature for himself and the affiliated party that you have read these terms and conditions and agree to them. The guardians of minor students must read this T & C and review with the minor parties before the climbing forest is entered. The guardian also confirmed this with his signature on the registration form.

2. Committing the complete system is for all participants at their own risk. With injuries to / by screw, steel cables, pulleys, wood chips, parts of the exercises, branches, rough terrain, etc. or for damage such as clothes, cell phone, camera, etc., the operator can not be held responsible. An operator liability for intent remains unaffected.

3. The system is accessible to all visitors with a minimum size of 1.40 m, which do not suffer from a disease or a mental or physical impairment that could pose a risk to their own health and / or the other persons when walking on the crag , Up the age to 13 years a direct climbing adult supervision is required. Children and young people up to 18 years must be accompanied by an adult climbing. Alternatively, a consent of the parent or guardian be submitted that the Waldklettergarten can be visited without the guardian. With his signature confirms the guardians that you have read the T & C and his / child / ren has informed about it. Persons who are intoxicated or under the influence of drugs are not permitted to enter the forest climbing.

4. It may be carried when walking on the forest climbing objects that may endanger the participants or even, for example, by falling for other display (bags, backpacks, jewelry, watches, mobile phones, cameras, etc.). Long hair is suitably short to bind (hairnets, hair ties, etc.) in order to prevent jamming of the elements, steel cables, exercises and the pulley.

5. All orders and decisions of the operator are binding. In case of violation or non-compliance with instructions from the operator, the participants concerned may be excluded from the visit to the forest climbing without the right to a refund of the entry fee. In case of violation or non-compliance with instructions from the operator, the operator is not liable for damage, accidents and injury related.

6. Each participant must attend the safety briefing before entering the forest climbing. The borrowed equipment (helmet, harness, etc.) must be used according to the instructions of the safety briefing. It is not transferable to others and must not be stored during the commission of the forest climbing. It must be returned 3 hours after delivery, if no additional program in the Team / Partners course was booked. Exceeding the return time of the operator an additional payment of 5, shall be entitled to - € per started 1/2 hour demand. The climbing system must not be left with the borrowed equipment.

7. The operator reserves the right to operate the entire system or parts of the plant from safe-ness technical reasons (storms, thunderstorms, heavy rain, etc.) set. There is in this case no refund of the ticket price. Finished the guest visiting the forest climbing early on customization is not entitled to a partial or complete refund of the ticket price.

8. Each exercise between the tree platforms may only max. committed one person at a time. On the tree platforms is max allowed. 1 person staying at the same time. At the ziplines must always always braked to avoid a strong impact on the trees and the arrival platform. The gloves are essential to carry. The rope slides may only be used if it is ensured that nobody on the arrival platforms.

10. Throughout the climbing facility is forbidden to smoke, especially in the harness.

11. Being able to produce photo or footage for commercial purposes is prohibited on the entire system of the climbing forest Hoherodskopf! The operator of the climbing forest reserves the right to make throughout the property own photo and film shoots for advertising and information. If a participant does not agree, this is the operator explicitly prior to the event.

12. In the absence of participants registered groups, the Operator reserves the right to demand the price of admission is not erschienenen participants exceeding a tolerance threshold of 10% of the registered and confirmed total group size.

13. Each person must secure with snap hooks itself always. Parents need to make sure about the appropriate safeguard their children well. The climbing Hoherodskopf uses a Nahtlossicherungssystem. A Unhook the carbine is not possible.

14. Following rules have to be followed because of the Covid-19 Situation:

- 1. Only people climbing and accompanying persons are allowed in the area of the climbing forest**
- 2. Minimum distance of 1,50m has to be kept all the time**
- 3. Cough and sneeze etiquette have to be followed**
- 4. Please wear your face mask if you are not able to keep the minimum distance**
- 5. Don't come climbing if you feel sick to avoid spreading infections**

16. Facemask has to be worn on the platform while the check-in, taking on the climbing equipment and during the climbing instructions. While climbing the facemask has not to be worn, but be available at all times.

15. If any provision of these Terms is invalid, enters the related legislation in its place. The validity of the remaining provisions shall remain unaffected.